

Sicherheit und Intelligenz für Sammelbehälter für Akten und elektronische Datenträger mit sensiblen Informationen!

- **Individualsperre für jeden Kunden!**
- **Einfaches Ersetzen von verlorenen Schlüsseln!**
- **Überwachen der Deckel-Offenzeit mit Alarm**
- **Kontaktlose RFID-Chipkarte garantiert einfache Handhabung**
- **Protokollierung aller Identifikationen, Sperrvorgänge und Alarme**
- **Behälter-Tracking mittels Long Range Identifikation**



GMÖHLING
www.gmoehling.com

Akten oder elektronische Datenträger wie CD's, DVD's und Festplatten, können hoch sensible Informationen beinhalten. Egal, ob es sich um Personendaten, die dem Datenschutzgesetz unterliegen, oder um betriebliches Know-how handelt, unberechtigte Personen sollten sie nicht in die Hände bekommen! Dazu gehört neben der professionellen Vernichtung der Datenträger auch ein Sammelbehälter, der den Sicherheitsanforderungen gerecht wird.

Das elektronische Behälterschloss, *Security Lock SL1000*, verfügt über die notwendigen Funktionalitäten, um aus einem Standardbehälter einen intelligenten Sicherheitsbehälter zu machen!

Individualsperre für jeden Kunden!

Der Kunde erhält als „Schlüssel“ eine kontaktlose RFID-Chipkarte. Jede dieser Chipkarten trägt eine weltweit eindeutige Kennnummer und ist somit einzigartig. Bei der Übergabe eines beliebigen Sicherheitsbehälters an den Kunden, werden über einen Handheldcomputer die individuellen Schließrechte des Kunden in das Behälterschloss geladen. Beim der Entleerung werden die Sperrechte gelöscht. Somit ist garantiert, dass ein Sicherheitsbehälter ausschließlich mit den Chipkarten des jeweiligen Kunden gesperrt werden kann.

Einfachste Handhabung!

Die kontaktlosen RFID-Chipkarten sind äußerst robust und unempfindlich gegen Wasser oder Schmutz. Da sie in nahezu jeder Ausrichtung gelesen werden, reicht es aus, die Chipkarte kurz gegen die Lesetaste am Schloss zu drücken, um, sofern die diese berechtigt ist, eine Entriegelung auszulösen. Geht eine Chipkarte verloren, so wird diese im Schloss gelöscht, und die Ersatzkarte geladen.

Der Sicherheitsbehälter bleibt nicht unversperrt!

Dafür, dass der Deckel des Sicherheitsbehälters stets verriegelt ist, sorgt die Intelligenz des elektronischen Schlosses.

- Die automatische Verriegelungsfunktion versperrt den Sicherheitsbehälter sobald der Deckel geschlossen wird. Damit kann das Absperrern nicht vergessen werden.
- Die ein- bzw. ausschaltbare Deckel-Offen-Alarm-Funktion überwacht den Deckelstatus. Bleibt der Deckel länger offen als die vorgegebene Zeit, so werden ein akustischer Alarm am Schloss und eine Alarmierung per Funk ausgelöst um auf den Missstand aufmerksam zu machen.

Protokollierung aller Ereignisse!

Das elektronische Schloss verfügt über einen Speicher in dem die letzten 200 Ereignisse abgelegt sind. Aufgezeichnet werden unter anderem folgende Ereignisse:

- Identifikationen mit berechtigter Chipkarten
- Identifikationen mit nicht berechtigter Chipkarten
- Öffnen des Deckels bei berechtigter Identifikation
- Überschreitung der maximalen Deckel-Offenzeit
- An- und Abmeldungen in der Überwachungszone
- Das Laden bzw. verändern von Berechtigungsdaten
- Die Detektierung eines Markers (einer Position)

Beim Eintreffen in der Zentrale oder beim Entleerungsvorgang auf dem Umleerfahrzeug, werden die Ereignisse per Funkkommunikation aus dem Schloss ausgelesen. In der zentralen Datenbank stehen sie dann zur weiteren Auswertung bereit.

Damit wird nachvollziehbar, wer, wann welchen Behälter geöffnet hat, oder vergessen hat den Deckel zu schließen. Das führt zu mehr Sorgfalt bei den Mitarbeitern und hebt damit die Sicherheit für die sensiblen Daten.

Generalschlüssel ohne Risiko!

Um bei der Vernichtungsstation alle Sicherheitsbehälter leeren zu können, muss der zuständige Mitarbeiter über eine Chipkarte mit Generalschlüsselfunktion verfügen. Bei den herkömmlichen, mechanischen Schließsystemen stellen Generalschlüssel ein hohes Risiko dar, da ihr Verlust den Tausch aller Schließzylinder erfordert, was sehr aufwendig und kostspielig ist. Zusätzlich bergen diese Schlüssel das Risiko des Missbrauchs, denn mit ihnen können auch bei jedem Kunden Sicherheitsbehälter geöffnet werden können.

Nicht so beim elektronischen Schloss **Security Lock SL1000!** Die Generalschlüsselkarten tragen ein Ablaufdatum, das zyklisch neu geschrieben werden muss, um die Sperrrechte aufrecht zu halten. Damit ist eine verlorene Generalschlüsselkarte bereits am nächsten Tag ungültig, ohne dass ein Sicherheitsbehälter neu geladen werden muss.

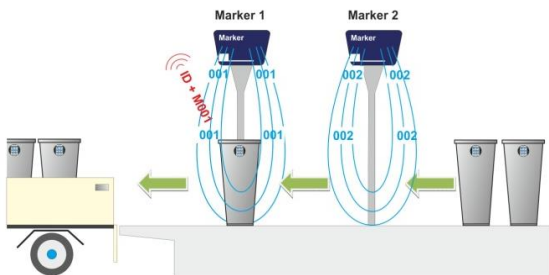
Optional kann als weitere Sicherheitsebene das Binden der Sperrrechte an eine Örtlichkeit eingesetzt werden. Damit öffnet die Generalschlüsselkarte des „Entleerpersonals“ nur im Umkreis von wenigen Metern der Kippvorrichtung beim Schredder, jedoch nicht außerhalb des Gebäudes!

Kontaktloses Entriegeln sorgt für reibungslosen Ablauf!

Das automatische Entriegeln im gesicherten Bereich des Umleerfahrzeug erfolgt beim **Security Lock SL1000** kontaktlos. Der Entriegelungsbefehl wird mittels RFID-Technologie durch die Luft übertragen. Das international anerkannte Verschlüsselungsverfahren „AES“, schützt das System vor Hackerangriffen!

Mehr als nur Behälterverfolgung!

Die, für Sicherheitsbehälter revolutionäre Marker-Technologie, ermöglicht das lokalisieren auf Meter genau, ohne in jedem Behälter ein teures GPS-System einzubauen. Der Marker erzeugt ein unsichtbares Feld (1m bis 2,5m), das vom elektronischen Schloss detektiert werden kann. Ist dies der Fall, so meldet das Schloss mit seiner eigenen Kennung die Kennung des Markers per Funk an den Server. Da die Standorte der Marker bekannt sind, ist sofort klar, wo sich der



entsprechende Sicherheitsbehälter befindet.

Durch die Anordnung von zwei Marker in einer Schleuse kann die Bewegungsrichtung des Sicherheitsbehälters festgestellt werden.

Bei dieser Darstellung meldet sich zuerst Marker 2 dann Marker 1 → Behälter bewegen sich zum LKW.

Dies unterstützt die gesamte Logistik, und kann, bei entsprechendem Systemausbau auch zur Fehlervermeidung beim Beladen der LKWs genutzt werden.

Technische Daten

Identifikation

RFID-Chipkarte,
Schlüsselanhänger
RFID-Armband
Tag-it, ISO15693

Kommunikation zum PC

Funkschnittstelle
- Sendefrequenzen: 868MHz, 915MHz
- Reichweite: ca. 30m im Gebäude,
ca. 100m im Freifeld (Sichtverbindung)

Versorgung

- Batteriebetrieb: 4 x 1,5V Lithium AA
- Leistungsaufnahme: 33µW typisch im Sleep-Mode
150mW typisch Aktiv-Mode
- Batterielebensdauer: min. 8 Jahre bei 3 Sperrungen
pro Arbeitstag (1 x Deckeloffenalarm pro
Woche, 1 x Entleerung in 14 Tagen; Angabe gilt nur bei
Verwendung der von uns gelieferten Batterien)

Umweltbedingungen:

- Temperaturbereich: -20°C bis +70°C
- Feuchtigkeit: 5% bis 95% nicht kond.

Gehäuse und Mechanik:

- Gehäuse: glasfaserverstärkter
Hochleistungskunststoff
- Drehende Teile: selbstschmierende, wartungsfreie

Schlossabmessungen:

- Abmessungen: (B x H x D) 196 x 152 x 53mm
- Gewicht: ca. 850g (inkl. Batterien und Riegel)
- Aufbruchfestigkeit: ca. 400kg (4000N)

Montage:

- Wird für Sie von der Fa. Gmöhling übernommen

GMÖHLING
www.gmoehling.com



In der Mitte, über der Taste ist der Bereich für den Aufkleber mit ihrem Firmenlogo und Behälternummer

(Standardmäßige Auslieferung ohne Frontfolie für Ihr Logo)

FMTec GmbH

A-6700 Bludenz, Österreich,
Technische Änderungen vorbehalten!

T +43(0)5552/67735-0, F +43(0)5552/67735-99, info@fmetec.eu, www.fmetec.eu
Dokument: SECOLO-AVSL1000-04-DE-FMTec